

W e i m a r ,

Art des Theaters:

Name des Theaters:

Deutsches Nationaltheater

Spielgebiet:

Oper, Schauspiel

Eigentümer:

Land Thüringen

Platzzahl:

1071

Baujahr:

1906-08

Eröffnung:

11.1.1908

Architekt:

Max Littmann

Bauherr:

Grossherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar

Baukosten:

2.008.350 RM

Platzzahl der Eröffnung:

1050

Baugeschichte:

Umgestaltungen:

1940 Neugestaltung des Zuschauerraumes (Mittelloge und Umgebung) Erneuerung der Gesellschaftsräume. Architekt: P. Baumgarten. Bauherr: Land Thüringen. Kosten: 632.000 RM.

Vorläufer des Theaters:

1.) im 18. Jahrhundert Kleines Schlosstheater in der Wilhelmsburg (Altes Schloß); abgebrannt 1774.

2.) 1780 erstes selbständiges "Komödienhaus", vor dem heutigen gelegen. Einfacher rechteckiger Bau für 500, später für 1000 Personen. Architekt: Weimarischer Baumeister Joh. Friedr. Rud. Steiner. Der Zuschauerraum 1708 von Theuret umgebaut. 1825 abgebrannt.

3.) 1825 grösseres "Neues Theater" vom Weimarischen Schloßbaumeister Clemens Wenzel Coudray.

Bautechnik:

Aussengestaltung: Hauptfront Werkstein, sonst Putzbau. Bebaute Grundfläche xxx qm. Rauminhalt des Zuschauerraumes 3450 cbm. Luftraum je Zuschauer 3,2 cbm. Einwohner der Stadt heute (62.238) je Platz: 58 (ohne Berücksichtigung der Kammerspiele, einschl. dieser: 39); 1908 (32.200) 30,7 (ohne Kammerspiele) Magazinfläche im Hauptbau 470 qm, außerhalb 2730 qm. Orchester: Versenkbar, für 56 Musiker. Heizung und Lüftung: Niederdruck-Warmluft mit Umwälzungsverfahren.



Bühnentechnik:

Bühnengestaltung: Auflegbare Drehscheibe, elektrischer Betrieb - 3 Versenkungen 10 mal 1,20. Bühnenhimmel 15 m hoch, aufrollbar. Beleuchtung: 2 Brücken übereinander; 2 Gestelle mit x Lampen; 5 Oberlichter, Reglerstand rechts.

Gefolgschaft:

Solisten 61; Chor 42; Orchester 68; Ballett 18; Technische Kräfte 54; Verwaltung 17 Personen.

Bühnengeschichte:

1.) Uraufführungen

*Neu Anlagen*

2.) Künstler

Schrifttum:

Zentralblatt der Bauverwaltung 1908, S.36 ff.  
Littmann, Max: Das Hoftheater in Weimar. Denkschrift zur Eröffnung. München 1908.  
Moritz, Eduard: a.a.O. Seite 97 ff.  
Baumgarten, Karl: Die Erneuerung der Innenräume des Deutschen Nationaltheaters in Weimar.  
In: Zentralblatt der Bauverwaltung 60, 1940 Seite 533 ff.  
Doebber, Adolf : Lauchstädt und Weimar. Eine Theaterbaugeschichtliche Studie Berlin 1908.  
Ders: Das Innere des alten Weimarer Theaters in: Goethejahrbuch 1912.  
Satori Neumann, Th.B.: Die Frühzeit des Weimarer Hoftheaters unter Goethes Leitung 1791 - 98. Berlin 1922.  
Weichberger, Alexander: Goethe und das Komödienhaus in Weimar. 1779 - 1825, ein Beitrag zur Theaterbaugeschichte. Leipzig 1928.  
Schrickel, L.: Geschichte des Weimarer Theaters von seinen Anfängen bis heute. Weimar 1928



W e i m a r ,

Deutsches Nationaltheater

Bühnengeschichte:

Ur- und Erstaufführungen:

"Alceste" Singspiel von Wieland, Musik von Ant. Schweitzer, U. 28. Mai 1773, "Die Mitschuldigen" Lustspiel von Goethe, U. 7. Juni 1776, "Die Geschwister" Schauspiel von Goethe, U. 21. Nov. 1776, "Der Triumph der Empfindlichkeit" dramatische Grille von Goethe, U. 30. Jan. 1778, "Iphigenie" Schauspiel von Goethe, U. in Prosa 6. April 1779, "Egmont" Trauerspiel von Goethe, U. 31. März 1791, "König Johann" Trauerspiel von Shakespeare, E. 20. Nov. 1791 unter dem Titel: "Leben und Tod des Königs Johann", "Wallensteins Lager" Schauspiel von Schiller, U. 12. Okt. 1798, "Die Piccolomini" Schauspiel von Schiller, U. 30. Jan. 1799, "Wallensteins Tod" Trauerspiel von Schiller, U. 20. April 1799, "Maria Stuart" Trauerspiel von Schiller, U. 14. Juni 1800, "Turandot" Märchen von Schiller U. 30. Jan. 1802, "Die Braut von Messina" Trauerspiel von Schiller, U. 19. März 1803, "Der Neffe als Onkel" Lustspiel von Schiller U. 18. Mai 1803, "Die Natürliche Tochter" Trauerspiel von Goethe, U. 2. April 1803, "Der Parasit" Lustspiel von Schiller, U. 12. Okt. 1803, "Wilhelm Tell" Schauspiel von Schiller, U. 17. März 1804, "Torquato Tasso" Schauspiel von Goethe, U. 16. Febr. 1807, "Der zerbrochene Krug" Lustspiel von Kleist, U. 2. März 1808, "Antigone" Tragödie von Sophokles, Übersetzt von Rochlitz, E. 31. Jan. 1809, "Der vierundzwanzigste Februar" Trauerspiel von Zacharias Werner, U. 24. Febr. 1810, "Preziosa" Schauspiel von Pius Alexander Wolff, mit der Musik von Karl Eberwein, U. 1811, "Lohengrin" romantische Oper von Rich. Wagner, U. 28. Aug. 1850, "Benvenuto Cellini" Oper von Hector Berlioz, E. 20. März 1852, "Manfred" dramatisches Gedicht von Byron (Musik von Rob. Schumann), E. 13. Juni 1852, "Alfonso und Estrella" romantische Oper von Franz Schubert, U. 24. Juni 1854, "Der Barbier von Bagdad" komische Oper von Peter Cornelius, U. 15. Dez. 1858, "Das Wintermärchen" Schauspiel von Shakespeare, bearb. von Dingelstedt, Musik von Flotow, E. 23. Okt. 1859, "Die Nibelungen" Trauerspiel von Hebbel, I. und II. Teil, U. 31. Jan. 1861, III. Teil U. 18. Mai 1861, Erste zusammenhängende Aufführung der Königsdramen Shakespeares in der Einrichtung von Dingelstedt, 23. bis 26 u. 28. bis 30. April 1864. "Der Cid" Oper von Cornelius, U. 21. Mai 1865. "Mignon" Oper von Ambroise Thomas, E. 13. April 1868, "Samson und Dalila" Oper von



## Bühnengeschichte:

Camille Saint-Saens, U. 2. Dez. 1877, "Die Legende von der hl. Elisabeth" Musik von Franz Liszt, erste szenische Darstellung 23. Okt. 1881, "Die Frau vom Meere" Schauspiel von Ibsen, E. 12. Febr. 1889, "Bernhard von Weimar" Trauerspiel von Wildenbruch, U. 1. Okt. 1892, "Hänsel und Gretel" Märchenspiel von Humperdinck, U. 23. Dez. 1893, "Guntram" Musikdrama von Rich. Strauss, U. 10. Mai 1894, "Das Gesetz in Dir" Schauspiel von Erwin Guido Kolbenheyer, U. 14. Nov. 1931, "100 Tage" 3 Akte von Giovacchino Forzano, nach einem Szenarium von Benito Mussolini, E. 30. Jan. 1932, "Rothschild siegt bei Waterloo" Schauspiel von Eberh. Wolfg. Möller, U. 5. Okt. 1934.

## Künstler:

Die Doebelein'sche Gesellschaft 1756-58, die Koch'sche Gesellschaft 1768-71 Abel Eylers Truppe mit Konrad Eckhof und Madame Spyler-Hensel 1771-74, Corona Schröter, Schauspieler u. Sängerin 1776-83, Die Gesellschaft des Joseph Bellomo 1784-91, Joh. Wolfg. Goethe, Direktor 1791-1817, Anton Genast, Schauspieler 1791-1817 (ab 1793 Spielleiter) Christiane Neumann, Schauspielerin (Goethe's Euphrosyne) 1791-97, Karoline Jagemann, Schauspielerin u. Sängerin 1797-1828, Karl Wolfg. Unzelmann, Komiker 1802-21, Pius Alex. Wolff, Schauspieler 1803-16, Joh. Nep. Hummel, Kapellmeister 1819-37, Karl v. La Roche, Schauspieler 1823-33, Ed. Genast, Sänger 1829-60, Franz Liszt, Kapellmeister 1842-59, Friedr. Haase, Schauspieler 1846-47, Hans Feod. v. Hilde, Sänger 1848-84, Joseph Joachim (Jd.), Musiker 1850-52, Heinr. Marr, Spielleiter und Schauspieler 1852-55, Franz v. Dingelstedt, Intendant 1857-67, Ed. Lassen, Kapellmeister 1858-1900, Otto Lehfeld, Schauspieler 1861-71, Ludw. Barnay (Jd.), Schauspieler u. Spielleiter 1868-70, Jozsa Savits (A ?), Schauspieler u. Spielleiter, 1869-84, Otto Eyrnt, Spielleiter u. Schauspieler 1873-76, Carl Scheidemantel, Sänger 1878-86, Agnes Sorma, Schauspielerin 1882-83, Karl Weiser, Spielleiter u. Schauspieler 1892-1913, Marie Gutheil-Schoder, Sängerin 1892-1900, Bernh. Stavenhagen, Kapellmeister 1895-98.